

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 6 (1902-1903)
Heft: 3

Artikel: Weihnacht
Autor: Meyer-Brenner, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-664076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ruhe und mit unparteiischer Redlichkeit so durchführen helfen, daß der Kredit der Eidgenossenschaft zunahm, anstatt daß er, wie vielfach befürchtet wurde, Schaden litt. In sein Departement fiel auch die weitläufige und verwickelte Alkoholverwaltung. Sein Hauptverdienst bleibt jedoch die energisch, zielbewußt und methodisch durchgeführte Sicherung der Finanzlage des Bundes, ohne welche die Wohlfahrt des Landes undenkbar ist, und die Schaffung einer einfachen und übersichtlichen Komptabilität, die geradezu musterhaft genannt werden kann.

Am 22. Oktober starb Walter Hauser an einem Hirnschlag, nachdem er zwei Tage zuvor noch Budgetsitzungen geleitet hatte. Seine Asche ruht im Krematorium zu Zürich.

Weihnacht.

Aus entschwund'nen Tagen	Unterm kühlen Rasen
Taucht ein lichter Raum.	Schläft seit manchem Jahr
Hell in seiner Mitte	An des Vaters Seite
Strahlt ein Weihnachtsbaum	Jenes Knabenpaar.
Und zwei blonde Knaben	Einsam in der Kammer
Schau'n zu ihm empor,	Sinnt ihr Mütterlein
Ihre jungen Stimmen	Weihnachtsfeierklänge
Jubeln froh im Chor. —	Schweben sacht herein.
Aus Erinn'rungsfernen	Durch die stillen Räume
Hebt sich ein Gefäß,	Sel'ge Engel ziehn,
Zwischen welken Blumen	In den weißen Händen
Ruht ein Antlitz blaß.	Zarte Lilien blüh'n!

E. Meyer-Brenner, Basel.

Vermischtes.

Riesen unter den fleischverdauenden Pflanzen. Man sollte es dem niedlichen Moorpflanzchen, unserem Sonnentau (Drosera), gar nicht zutrauen, daß er ein schlimmer Insektenfresser ist. Seine Blätter tragen oberseits zahlreiche abstehende Drüsenhaare, die ein klebrigtes Sekret abscheiden. Eine Mücke etwa setzt sich auf das Blatt, sie haftet an dem zähen Saft, die gereizten Haare krümmen sich langsam gegen die Mitte der Blattfläche, in etwa einer Stunde ist das Tierchen allseitig umschlossen, unrettbar verloren. Die Drüsenhaare beginnen nun einen Pepsin haltenden Saft auszuscheiden, welcher Eiweiß löst, in Peptone verwandelt. Die Haare wahrscheinlich selbst saugen dann die Lösung auf, der Reiz hört auf, die normale Stellung tritt wieder ein, die Reste des Insektes werden freigegeben. — Gleichen Reiz wie Insekten üben Fleischstückchen, Eiweiß und Ammoniakalze und noch manche andere stickstoffhaltenden Substanzen aus, — es scheint der Pflanze eine Begierde nach solch kräftiger Nahrung innezuwohnen.

Ahnlich wie bei der Drosera wirken die Blätter der in den Sumpfen Carolinas heimischen Venus-Fliegenfalle (Dionaea); bei Aldrovandia, die u. a. in Oberschlesien vorkommt, schlägt die gereizte Blattfläche plötzlich zusammen; der ceylonische Kannenstrauch (Nepenthes) und der prächtige amerikanische Wasserkrug (Sarracenia) scheiden in Blattschläuche Wasser aus, in dem hineinfriedende Insekten umkommen und dann durch gleichzeitig ausgeschiedene Pepsine und Säuren verdaut werden.